

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Verzeichniss der Gemälde, Gypse und Bronzen in der Grossherzoglichen Sammlung zu Oldenburg

Alten, Friedrich Kurd von

Oldenburg, 1881

Florenz.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6015

Links wendend, wo die heil. Anna anbetend neben ihr sitzt.

Das Christkind beugt sich ganz nach Rechts zu dem Johannes-Knaben, welcher in seinem aufgehobenen Röckchen Kirschen tragend, sich nähert; schein wendet Johannes sich nach einer Meerkatze um, welche ihm lüstern gefolgt. Hinter der Gruppe steht Joseph, ungehalten auf den Affen blickend. Durch einen Bogen sieht man in eine hügelige, durch Wasser belebte, Landschaft.

Das liebliche Bildchen, mit miniaturartiger Feinheit durchgeführt, ist von grosser Klarheit und Wärme. G. F. 1511. H. 34. Br. 30. Chz. Bz. A. d. S. San Donato. 1870.

Florenz.

7. **Angelico** (Guido di Pietro), Fra Giovanni da gen. **Fiesole**, Angelico oder Beato Angelico, auch nur **Fiesole**, 1387—1455, geb. in der Gegend von Vicchio, bildete sich nach Gherd. Starnina, Masolino u. Orcagna. Thätig in Florenz, Cortona, Rom und Orvieto.

Madonna, auf goldbrocatenem Kissen sitzend, hält das nur am Unterkörper leicht mit einem Schleier umwundene Jesuskind auf dem Schooss. Das Kind herzt die Mutter mit der Rechten und richtet den Blick zu ihr empor. Madonna wendet sich dem Kinde zu. G. F.

Gemusterter Goldgr. H. 74. Br. 61 $\frac{1}{2}$. Chz.
A. d. S. v. Quandt. 1869.

8. **Masaccio**, zugeschrieben (eigentlich Tommaso Giovanni di Simone Guidi), aus Castel S. Giovanni, 1401, gest. um 1428 in Rom.

Selbst-Bildniss. Brustbild von vorn gesehen, mit starkem, gelockten Haar und schwarzem Käppchen. Der Kopf leicht links gewandt, blickt fast spöttisch aus dem Bilde, diesem entspricht auch ein Zug um den Mund. Lebensgr.

H. 40 $\frac{1}{2}$. Br. 37. A. d. S. Rabiano in Brüssel, zuletzt b. Bartels in Berlin. 1869.

Chz. Kreide-Grund.

- 8a. **Credi**, Lorenzo di (Lorenzo di Andrea d'Oderigo), 1459—1537, geb. zu Florenz, arbeitete in Florenz. Schüler seines Vaters, des Goldschmied Andrea, dann des Verrocchio, folgte später seinem Mitschüler Leonardo da Vinci.

Madonna mit der Schwalbe. Madonna sitzt zwischen zwei Fenstern, durch welche man den Blick in eine Landschaft hat. Maria hält das nackte Christuskind auf dem Schooss, dasselbe hat eine Schwalbe in der Linken und hält die Rechte, sich gegen den neben ihm stehenden Johannesknaben wendend, erhoben. Der Kopf der Madonna neigt zum Christuskinde, während



Johannes mit dem Rohrkreuz anbetend zu Jesu aufblickt. G. F.

H. 77. Br. 76. 1872. A. d. S. Lippmann.

8b. **Credi**, Lorenzo di.

Heilige Familie in einer Landschaft, vor einem zerfallenen Bauwerk. Joseph schlummert auf einem Pfeiler aufgelehnt; zu seinen Füßen liegt das fast nackte Christkind an einen Sack gelehnt, die Hände zu Madonna emporstreckend, welche gehüllt in ein rothes Gewand und blauen sterngeschmückten Mantel, die Hände gefaltet, mit Freudigkeit auf das Kind blickt. Hinter Maria steht Johannes lächelnd, mit dem Rohrkreuz in der Linken. G. F.

H. 872. Br. 872. (Rund.) 1873.

9. **Lippi**, Filippino (nach d. Vater Filippo di Fra Filippo), 1458—1504), geb. zu Prato. Schüler des Fra Diamante, bildete sich auch nach Fra Filippo und Botticelli. Zeichnete sich meistens Filippinus Fiorentinus, arbeitete meist in Florenz.

Madonna mit dem nackten Christuskinde, blickt in Zärtlichkeit auf dasselbe. Das Kind, welches sorglos mit einem Vögelchen spielt, wird von der Mutter auf dem Schooss gehalten.

Tempera. Ehz. H. 70. Br. 47. 1869.

Unten am Rahmen befinden sich zwei Medailons. A. d. einen St. Michael, a. d. andern St. Franciscus. Zwischen beiden ein Wappen s. A.

(In der Sammlung der Handzeichnungen der Uffizien befindet sich der Studienkopf zu dieser Madonna, bezeichnet von des Meisters Hand.)

10. **Capponi**, Raphael (Rafaellino del Garbo), 1466—1524. Zeichnete sich selbst Raphael de Caponibus oder Raphael de Florentia. Geb. zu Florenz, thätig daselbst. Schüler des Filippino Lippi. (W.)

Engel, deren liebliche Köpfe mit Blumen bekränzt sind, musiciren und singen schwebend. Tempera. H. 53. Br. 23. Phz.

Bruchstück. Goldgr.

A. d. S. Quandt, dort als Benozzi Gozzoli. 1869.

11. **Derselbe**. (W.)

Cherubim, bekränzte, musiciren.

Tempera. H. 52. Br. 24. Phz.

Bruchstück. Goldgr.

A. d. S. Quandt, dort als B. Gozzoli. 1869.

12. **Rossi**, Giovanni Battista (il Rosso, Maitre Roux gen.), 1496—1541, geb. zu Florenz, starb zu Fontainebleau. Folgte Michel Angelo Buonarroti, arbeitete in Florenz, Rom, Paris.

Venus in ganzer Figur nackt in einer Nische stehend. Das Gewand ist herabgesunken, mit der Linken ordnet sie ihr reiches Haar; neben ihr Amor mit dem Pfeil.

H. 57. Br. 27. Chz.



13. **Rossi.**

Ceres mit Aehrenkranz, Sichel und Fackel, steht nackt in ganzer Figur an der Pforte der Unterwelt, um Proserpina zu suchen, zu ihren Füßen Schlangen.

H. 57. Br. 27. Chz.

14. **Derselbe.**

Pluto nackt in einer Nische stehend, gestützt auf eine hohe zweizackige Gabel, wendet sich, den muskulösen Körper hoch aufgerichtet, spähend nach Rechts; neben ihm der dreiköpfige Cerberus. G. F.

H. 57. Br. 27. Chz.

15. **Derselbe.**

Diana mit der Hindin, lehnt sich auf den Bogen. G. F.

H. 57. Br. 27. Chz.

16. **Derselbe.**

Zeus, mit dem Blitz in der Hand, schwebt auf Wolken, auf einem Adler sitzend, herab. G. F.
H. 58. Br. 27. Nr. 12—16. 1869 a. d. S. Daigremont, gest. v. G. J. Cavaglio.

17. **Carrucci**, Jacopo, (gen. Pontormo), 1494—1557, aus Pontormo. Schüler des Leonardo da Vinci, Mariotto Albertinelli P. de Cosimo, bildete sich weiter unter Andrea del Sarto, tätig in Florenz.

Weibliches Bildniss, aus der Familie der Medicaeer, von kolossalen Formen. Sitzendes lebensgrosses Kniestück in schwerem grünem Stoff, mit Goldketten, Nesteln und Schmuck im Haar, $\frac{3}{4}$ von vorn gesehen, die rechte auf dem Tisch ruhende Hand hält ein Buch. Oval.

H. 114. Br. 78. Chz.

A. d. S. du Blaisel. 1870.

18. **Allori**, Aless, (Bronzino), aus Florenz, 1535—1607. Schüler des Agnolo Allori (Bronzino), der ein Schüler des Carrucci war, arbeitete vorzugsweise in Florenz.

Bildniss der Bianca Cappello. Jugendliche, lebensgrosse, lebendige Halb-Figur der schönen Freundin des Francesco Medici, in Venetianischer Kleidung, von vorn gesehen; die Linke auf ein musikalisches Instrument gelegt.

H. 72. Br. 55. Chz.

A. d. S. du Blaisel. 1870.

19. **Chimenti**, Jacopo da Empoli, aus Empoli, 1554—1640. Schüler des Tomaso di S. Friano. (W.)

Kreuztragung Christi. Christus mit Dornenkrone, von der das Blut träufelt, sinkt, von Schmerz überwältigt, unter der Last des Kreuzes. Vor ihm die beiden Schächer, gebunden. Ueber dem Kreuze sieht man eine Lanzenspitze.

Lebensgr. Halbfigur. H. $112\frac{1}{2}$. Br. $112\frac{1}{2}$. 1804.

Ev. Joh. 19, 16. 17.



- 19a. **Dolci**, Carlo, 1616—1686. Schüler des Jac. Vignali, geb. in Florenz.

Schmerzensreiches Haupt Christi mit Dornenkrone, nach Links geneigt. Die Dornenkrone in die blutende Stirn gedrückt. Um die Schultern ein blauer Mantel geknüpft.

H. 24. Br. 19 1/2. Kupfer.

1879. Angekauft in Venedig.

20. **Berettini** (gen. Pietro da Cortona), aus Cortona, 1596, starb 1669 in Rom. Schüler des Giov. Berettini und Andrea Comodi. (W.)

Christus erscheint der Magdalena als Gärtner. Christus in blauem Gewand durchheilt, mit dem Spaten in der Rechten, den Garten; Magdalena ihn erkennend, sinkt vor ihm nieder. Hintergrund eine alte Stadt. G. F.

H. 74. Br. 61.

Ev. Joh. 20, 16. 17.

Siena.

- 20a. **Taddeo**, Bartoli, 1363—1422. Folgte Piet. Lorenzetto. Arbeitete meist in Siena. Beeinflusste die Umbrische Schule.

Evangelist Marcus. Kniestück. Tempera auf Goldgrund.

H. 42. Br. 20. Phz.

1875 in Siena angekauft.

